

## Niederschrift Nr. 2

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Wetterburg am Dienstag,  
dem 31. Mai 2011 um 19.00 Uhr im „Kleinen Saal“ der Twisteseehalle

---

anwesende Ortsbeiratsmitglieder: Herr Ortsvorsteher Gerd Frese  
Herr Heinz-Martin Brühmann  
Frau Rita Ammenhäuser  
Herr Jörg Becker  
Herr Stephan Brühne  
Herr Fabian Haase  
Herr Axel Volkwein

entschuldigt fehlt:

Magistrat und Stadtverordnete: Herr Dietmar Danapel  
Herr Manfred Neubert

von der Verwaltung: Herr Norbert Schmidt  
Herr Heinz Lösekamm

von der örtlichen Presse: Frau Wüllner HNA  
Herr Haß WLZ

### TAGESORDNUNG:

Begrüßung und Berichte zur letzten Sitzung

1. Baumaßnahmen der Bahn  
Vorstellung der Planungen Begegnungsbahnhof, Unterführung  
und Überführung in der Feldgemarkung
2. Twistesee  
Neugestaltung Strandbad  
Stromkasten Wohnmobilhafen  
Parkgebühren
3. Bushaltestelle  
Ausbau des Fachwerks
4. Jugendfahrt
5. Verschiedenes

Ortsvorsteher Gerd Frese eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die erschienenen Gäste und Zuhörer. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder gegeben.

#### **1. Baumaßnahmen der Bahn**

Herr König von der Kurhessenbahn und Herr Schmidt von der Bau- und Liegenschaftsabteilung stellen die im Planfestellungsverfahren derzeit ausgelegten Vorhaben der Bahn im Bereich Wetterburg vor.

Das Offenlegungsverfahren liegt bis zum 30.06.2011 im Rathaus aus. Im Anschluss daran besteht 14 Tage Zeit für evtl. Einwendungen gegen dieses Vorhaben. Das Baurecht soll bis Ende 2011 geschaffen werden, Baubeginn Mitte 2012 und im Dezember 2012 soll der neue Begegnungsbahnhof „Twistesee“ in Betrieb genommen werden.

## 2. **Twistesee**

### a) Neugestaltung Strandbad

Sollte es zur Entscheidung kommen, dass im Rahmen des Stadtumbaus eine der vier prämierten Architektenentwürfe zum Zuge kommt, hat der Ortsbeirat folgende Empfehlungen und Forderungen zur Gestaltung:

Der Ortsvorsteher wiederholt die Kernforderungen des damaligen Ortsbeirats. Gerd Frese verweist auf das Protokoll der OB Sitzung vom 28.02.2011.

Das Modell des heimischen Architektenbüros Müntinga und Puy wird favorisiert. Die Promenadenwirkung mit gut einsehbarem Strand ist von den vier Vorschlägen am überzeugendsten.

Über die Gestaltung der Fassade muss noch beraten werden. Statt Stahl wird eher eine Gestaltung im mediterranen Stil favorisiert.

Die Fläche für die Außenbewirtung darf nicht zu knapp bemessen sein.

Der größer gewordene Strandbereich sollte als Sandstrand mit grünen Inseln erscheinen und nicht wie vorgeschlagen durch zu viel Bewuchs wieder eingeengt werden.

Auf der merklich größer gewordenen Strandfläche sind Anschaltpunkte (Strom / Zu- und Abwasser) für eine Strandbar vorzusehen.

Statt Stelen oder ähnlich „nutzlosen“ gestalterischen Maßnahmen sollten Mittel für einen Wasserspielplatz oder eine Rutsche für die Kinder ausgegeben werden.

Es wird empfohlen, über die Behindertenparkplätze hinaus Parkmöglichkeiten auch im Bereich direkt oberhalb des Strandbades zu schaffen. Ferner muss an die große Zielgruppe der Motorradausflügler gedacht werden.

In der kommenden Woche tagt der Umwelt- und Planungsausschuss. Herr Danapel regt an, dass die Ergebnisse und Anregungen vom OB Wetterburg dem Umwelt- und Planungsausschuss mitgeteilt werden.

### b) Stromkasten am Wohnmobilhafen

Der Stromkasten am Wohnmobilhafen ist im Besitz des Ortsbeirats, übernommen vom Kur- und Verkehrsverein. Auf Grund des guten Besuchs von Wohnmobilen zu Ostern hatte das Betreiberehepaar Stümpel darum gebeten, diesen Anschaltkasten nutzen zu dürfen.

Alfred Mormann hat den Kasten überarbeitet und vor allen gesäubert. Für einen guten Start wurde der Kasten bisher kostenlos zur Verfügung gestellt.

In Zukunft will der Ortsbeirat den Kasten gegen eine monatliche Mietgebühr, die Gerd Frese mit dem Betreiberehepaar noch aushandeln wird, zur Verfügung stellen. Evtl. wird auch eine Jahresgebühr ausgehandelt. Schließlich beträgt sein Gegenwert laut A. Mormann mind. 8000,-€. Der Ortsbeirat verpflichtet Gerd Frese die Verhandlungen zu führen.

### c) Parkgebühren

Die Parkgebühren am See sind von einer halben Stunde bis zu einem Tagesticket gestaffelt. Es gab Anregungen, diese Staffelungen zu vereinfachen.

Der Ortsbeirat nimmt dazu folgendermaßen Stellung:

Gerd Frese schlägt vor, dass die Problematik „Parkgebühren“ in einem gemeinsamen Gespräch mit den beteiligten Pächtern und der Verwaltung bzw. Gästezentrum erörtert und gelöst wird. Es wird z. B. an einen Bonusbon gedacht, der dann beim Verzehr bzw. in Anspruchnahme von Leistungen angerechnet wird.

d) Parkplatz auf dem Staudamm

Gerd Frese teilt mit, dass die Pächterin des Café im See ihr Auto regelmäßig auf dem Staudamm direkt vor dem Eingang parkt. Das stört schon von weitem das Gesamtbild. Die Argumentation der Pächterin, das abgestellte Fahrzeug zeige, dass das Café geöffnet sei, hält der Ortsbeirat für abwegig. Die die Verwaltung wird aufgefordert, diesen Misstand abzustellen.

**3. Bushaltestelle**

Wartehäuschen

Die Gefache der Haltestelle sollen mit widerstandsfähigen Hochdruck-Laminatplatten beidseitig, d.h. ausfüllend, in weiß ausgefüllt werden. Erst einmal soll die untere Hälfte ausgefüllt werden. Anschließend wird entschieden, ob alles so ausgefüllt wird, oder ob einzelne Gefache mit Glasscheiben ausgefüllt werden. Die Mitglieder des Ortsbeirats bauen das Fachwerk ein.

**4. Jugendfahrt**

Die Fahrt am 23. Mai geht auf Wunsch der Jugendlichen wieder in den Heidepark. Aktuell sind noch 2 Plätze frei.

Die Buskosten von 530,-€ übernimmt der Ortsbeirat.

**5. Verschiedenes**

a) Kanaldeckel in Burgstraße 29 überprüfen.

Die Anwohnerin beschwert sich über erhebliche Lärmbelästigung durch den darüber fahrenden Verkehr. Herr Norbert Schmidt hat dieses notiert und gibt die Info an die zuständige Stelle weiter.

Im Bereich Burgstraße 37 ist die Fahrbahn sehr schlecht. Herr Stephan Brühne gibt die Anregung an die Straßenmeisterei weiter.

b) Straßenschilder auffrischen

Bei den Straßenschildern "Auf dem Sändeken", „Am Mühlenberg“ und "In der Hege" sind einzelne Buchstaben nicht mehr zu lesen.

Die Stadt wird aufgefordert, die Schilder wieder leserlich zu machen. Herr Norbert Schmidt gibt dies an die Verwaltung weiter.

c) Fußweg zwischen „In der Hege“ 8 und 10

Hier soll Fräsgut eingearbeitet werden, um die Kante zum Bürgersteig anzugleichen. Es soll Fräsgut aufgeschüttet werden. Die Umsetzung wurde bereits mit Norbert Schmidt besprochen.

d) Lagerkeller in der Twisteseehalle

Es muss eine gründliche Inventur gemacht werden. Dazu sollte ein Termin gefunden werden, an dem möglichst alle anpacken.

Der Termin wird auf den 23.07.2011 festgelegt.

e) Vorplatz Twisteseehalle

Alfred Mormann prüft die Option, aus einem Strahler im Hallenvordach einen Doppelstrahler zu machen, der gleichzeitig Weltkugel und Schrift beleuchtet.

Für die Halle wurde ein Hochdruckreiniger angeschafft. Wenn der geliefert wird, kann der Zementschleier am „Stern“ entfernt und die Weltkugel gereinigt werden.

- f) Umgehungsstraße  
Ein Brief der vier Nordwaldecker Bürgermeister wurde vom Referatsleiter Straßenbau beim HMWVL positiv in Richtung Umgehung Wetterburg beantwortet.
- g) Offener Brief „Scheibe“  
Das Schreiben von Winfried Scheibe und die Antwort von Rechtsanwalt Krüger im Namen der Stadt wird vorgelegt und kurz vom Ortsvorsteher kommentiert. Gerd Frese legte den Brief den Ortsbeiratsmitgliedern vor.
- h) Jugendstadtpolitik  
Ortsvorsteher Gerd Frese will die Jugendlichen im Ort befragen, ob sie an der Gründung eines „Jugendbeirates“ interessiert sind.
- i) Wasserabsteller im Burgfeld 4  
Stephan Brühne teilt mit, dass im Zuge des Baues der Busumfahrung Burgfeld der Wasserabsteller für das Haus Burgfeld 4 zuasphaltiert worden ist.
- j) Herr Harald Schwarz regt an, in der Straße „Zur Campagnemühle“ eine 30 auf der Fahrbahn zu markieren. Das kleine Zone-30-Schild am Anfang der Straße wird übersehen und die Autos fahren dort zu schnell.
- k) Herr Herbert Volke moniert, dass immer noch kein Fräsgut auf dem Steinplatz im Felde angekommen ist. Heinz Lösekamm teilt mit, dass die Maßnahmen im Gange sind und geliefert wird.

#### Termine

02.06.11	Schnadegang SV 1627
11.06.11	Marathon und Volkslauf am Strandbad
12.06.11	Teilnahme des Schützenvereins am Schützenfest in Volkmarsen
23.06.11	Jugendfahrt in den Heidepark Soltau

Ende der Sitzung : 20.52 Uhr

Wetterburg, 31.05.11

Gerd Frese

Ortsvorsteher

Ingrid Bunse

Schriftführerin